

Protokoll der Sitzung des SER der RS Süd Buxtehude,
Mittwoch 19.9.2018

Beginn: 19.00 Uhr

Anwesende: Elternvertreter gemäß Anwesenheitsliste; Frau Schwedt, Herr Schiefke

Protokoll: J.Selig

TOP 1:

Frau Rüdebusch begrüßt die Anwesenden. Die Tagesordnung entsprechend der Einladung bleibt unverändert.

TOP 2:

Begrüßung und Bericht der Schulleitung durch Frau Schwedt:

- Die Unterrichtsversorgung beträgt derzeit 98,7%, wird voraussichtlich auf ca. 94% fallen.
- Es gibt zwei neue Lehrerinnen im Kollegium: Hr. Biester (Bio/Ch/Sport), der auch den Sanitätsdienst unterstützen wird, sowie Hr. Schwarz (Ph/Ch).
- Eine Kollegin geht ab 1.11. in Mutterschutz/Elternzeit, drei Kolleginnen sind zurück im aktiven Dienst.
- Die 7b ist keine Kooperationsklasse mehr.
- Einem Fachlehrermangel in Französisch wurde begegnet, indem vier Klassen in diesem Fach drei Wochenstunden erhalten haben, sowie durch Abordnungen aus Apensen und vom Gymnasium Süd im Umfang von 18 Wochenstunden.
- Wegen Krankheit erfolgte ein Lehrerwechsel in der 8c.
- Als Feuerwehskraft wurde mit 7,5 h Herr Behrens gewonnen. Er unterstützt auch die Mofa-AG.
- In den Wahlpflichtkursen in den Klassen 7/8 bestehen gute Angebote; alle Schüler erhielten den Erst- oder Zweitwunsch.
- Das Projekt Herausforderung ist vorerst gestoppt, es besteht ein Mangel an ehrenamtlichen Betreuern.
- In den 7. Klassen sind die Schülerzahlen auf über 30 Schüler je Klasse gewachsen. Eine weitere Klasse kann nicht ohne weiteres eingerichtet werden, da kein Klassenraum verfügbar ist. Aus diesem Grund durfte die Schule erstmals Schüler aus den umliegenden Gemeinden ablehnen und an die Oberschulen verweisen. Dieses Mittel musste bisher in zwei Fällen gewählt werden.

Herr Schiefke erläutert zum Vertretungsplan:

- Während der Klassenfahrten mehrerer Jahrgangsstufen ist die Personaldecke im September dünn und es kommt zu Stundenausfall.
- Bisher wurde stets sichergestellt, dass jede Klasse mindestens drei Unterrichtsstunden am Tag hatte.
- Das Kollegium hat in diesem Jahr bisher 50 Überstunden notiert.

Es folgt eine Diskussion über Maßnahmen zur Vermeidung bzw. Reduzierung von Schulstundenausfall:

- Frau Holst sagt, dass in der 9c seit den Sommerferien 27 Stunden Unterrichtsausfall gezählt wurden.
- Frage: Was können die Eltern beitragen?
- Frau Schwedt merkt an, dass im vergangenen Schuljahr ein zusätzlicher Vertretungslehrer zwar genehmigt, auf dem Markt jedoch nicht verfügbar war.
- Wochenarbeitspläne werden bereits eingesetzt, die Schulleitung denkt über weiteres Training diesbezüglich nach, damit ggf. die höheren Klassen im Bedarfsfall auch ohne Lehrer arbeiten könnten. Einige Eltern erklären sich bereit zur Mithilfe bei Aufsichten o.ä.. Die Schulleitung

nimmt das zur Kenntnis, sieht die praktischen Voraussetzungen vorerst noch nicht gegeben.

Eine Bewerbung um eine FSJ-Stelle wird bewogen.

- Frau Schwedt erklärt, dass das Verfahren bzgl. einer im Prinzip der RS zustehenden zusätzlichen Lehrerstelle seit mehr als einem Jahr schleppend verläuft. Sie möchte Herrn Stephan nach Ende seines Referendariats zum nächsten Schulhalbjahr übernehmen. Herr Höper schlägt vor, diesbezüglich ein Votum des SER an die Schulbehörde zu senden. Der Vorschlag wird angenommen, der SER-Vorstand erhält dafür eine Unterschriftenliste.
- In gleicher Form soll der SER-Vorstand bei der Stadt die Dringlichkeit für einen Sozialpädagogen am Schulzentrum anmahnen.

TOP 3 : Wahlen

Herr Höper übernimmt die Wahlleitung.

Jeweils einstimmig werden gewählt:

- a) als 2. Vorsitzende SER:

Frau Holst

- b) als Beisitzerin SER-Vorstand:

Frau Hoog

- c) in den Schulvorstand:

Frau Genehr

Herr Röpers

Herr Selig

Vertreterinnen dafür:

Frau Leppert

Frau Witt

- d) in die Gesamtkonferenz:

Frau Augustin

Frau Behr

Frau Brüssel

Frau Ebeling

Frau Günter

Frau Holst

Frau Lange El-Harake

Frau Leppert

Frau Witt

Vertreterin:

Frau Hoog

- e) in den Stadelternrat:

Frau Rüdebusch

- f) in den Kreiselternrat:

Frau Holst

Vertreterin:

Frau Leppert

- g) in die Fachkonferenzen:

Bio/Ch Frau Hoog

Ph/Inf Frau Goedemont

Frau Matzen

Deu Frau Augustin

Frau Ebeling

Frau Genehr

Eng Frau Augustin

Frau Brüssel

Ge/Ek/Pol Herr Mojen

Ku/Wk/TG	Frau Witt
Ma	Frau Augustin
	Frau Ebeling
	Frau Matzen
Mu	Frau Augustin
	Frau Behr
Re/WN	Frau Behr
Sport	Frau Holst
	Frau Kleeblatt

TOP 4: Weiteres

- Die Eltern werden gebeten, die inzwischen eingerichtete Kiss&Ride-Zone im Torfweg zu nutzen.
- Diskussion Schulbusversorgung (Busse z.T. überfüllt); Frau Rüdebusch berichtet, dass Schreiben an die KVG im letzten Jahr trotz Nachfragen ohne Reaktion blieb
- Erweiterungsbau am SZ Süd:
 - Ein Bau für alle drei Schulen ist nicht mehr aktuell
 - Eine europaweite Ausschreibung findet statt für die Planung eines Projektes, mit dem die Räumlichkeiten des SZ Süd hinsichtlich der nächsten 20..25 Jahre aufgerüstet werden sollen.
 - Vorschlag: Jede Schule soll einige Schüler, Lehrer und Eltern benennen, die diese Planungsphase begleiten.
 - Die RS nimmt das als Auftrag an die Lehrer und den Schülerrat mit,
 - Frau Rüdebusch kontaktiert hierzu die Hauptschule